

Offenlegung von Risiken

Der Zweck der Risikooffenlegungserklärung besteht darin, den Kunden angemessen über die Art und die Risiken der spezifischen Arten von Finanzinstrumenten zu informieren, die von Interactive Capital (dem Unternehmen) angeboten werden.

Der Kunde erkennt die unten offengelegten Risiken an, versteht sie und stimmt ihnen zu.

1. Der Handel ist hochspekulativ und riskant. Differenzkontrakte („CFDs“) sind komplexe Finanzprodukte, die meist kein bestimmtes Fälligkeitsdatum haben. Daher wird die CFD-Position an dem Tag fällig, an dem Sie sich entscheiden, Ihre bestehende offene Position zu schließen. CFDs, bei denen es sich um Hebelprodukte handelt, bergen ein hohes Risiko und können zum Verlust Ihres gesamten investierten Kapitals führen. Der Handel mit CFDs ist hochspekulativ und daher nur für Kunden geeignet, die:

1.1. Die damit verbundenen wirtschaftlichen, rechtlichen und sonstigen Risiken verstehen und bereit sind, diese einzugehen;

1.2. Finanziell in der Lage, das Verlustrisiko in Höhe des investierten Kapitals zu tragen;

1.3. Versteht und kennt sich mit CFDs und den zugrunde liegenden Vermögenswerten aus. Der Kunde versichert, garantiert und stimmt zu, dass er/sie diese Risiken versteht und bereit und in der Lage ist, finanziell und anderweitig die Risiken des CFD-Handels zu übernehmen. Bevor sich der Kunde für einen Handel entscheidet, sollte er sich vergewissern, dass er die damit verbundenen Risiken versteht und seinen Erfahrungsstand berücksichtigt und gegebenenfalls unabhängigen Rat einholt. Der Kunde ist für alle auf seinem Konto entstehenden Verluste verantwortlich. Daher muss der Kunde bereit sein, sein gesamtes investiertes Kapital zu verlieren.

2. Beim Handel mit CFDs sind folgende Hauptrisiken zu berücksichtigen:

2.1. CFDs sind Hebelprodukte; Sie bergen daher ein höheres Risiko für Ihr Kapital als andere Finanzprodukte und können zum Verlust Ihres gesamten investierten Kapitals führen. Es ist jedoch zu beachten, dass das Unternehmen auf der Basis eines „Negativsaldoschutzes“ arbeitet, was bedeutet, dass Sie nicht mehr als Ihre ursprüngliche Investition verlieren können;

2.2. Der Wert von CFDs kann je nach Marktbedingungen steigen oder fallen und die potenziellen Gewinne müssen gegen die erheblichen Verluste abgewogen werden, die beim Handel mit CFDs innerhalb sehr kurzer Zeit auftreten können;

2.3. Der CFD-Handel ermöglicht Ihnen im Gegensatz zum herkömmlichen Handel, auf den Märkten zu handeln und dabei nur einen kleinen Teil der Gesamtkosten des Handels zu zahlen. Dies bedeutet jedoch, dass eine relativ kleine Marktbewegung zu einer proportional viel größeren Änderung des Wertes Ihrer Position führen kann;

2.4. Der Kunde muss sicherstellen, dass er auf seinem Handelskonto stets über ausreichend Marge verfügt, um eine offene Position aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus muss der Kunde alle offenen Positionen kontinuierlich überwachen, um zu vermeiden, dass Positionen aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Geldern geschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass das Unternehmen nicht dafür verantwortlich ist, Sie über solche Vorkommnisse zu informieren.

3. Die Preise werden vom Unternehmen festgelegt und können von den in anderen Quellen angegebenen Preisen abweichen. Das Unternehmen stellt Preise zur Verfügung, die beim Handel und bei der Bewertung der Positionen des Kunden gemäß seinen Handelsrichtlinien und -verfahren verwendet werden. Daher entsprechen sie möglicherweise nicht direkt den Echtzeit-Marktniveaus zum Zeitpunkt des Schreibens der Optionen.

4. Bestellungen und sofortige Ausführung. Marktaufträge werden telefonisch über den Handelsraum des Unternehmens ausgeführt und ausgeführt, wenn der Analyst des Unternehmens „Handel“ sagt oder

„ausgeführt“, nachdem der Kunde eine Bestellung aufgegeben hat. Nach einer solchen Bestätigung durch den Manager hat der Kunde gekauft oder verkauft und kann die Bestellung nicht mehr stornieren. Durch die Erteilung von Aufträgen über den Handelsraum des Unternehmens stimmt der Kunde einer solchen sofortigen Ausführung zu und übernimmt das Risiko dieser Funktion der sofortigen Ausführung.

5. Das Unternehmen ist kein Berater oder Treuhänder des Kunden. Wenn das Unternehmen allgemeine Marktempfehlungen abgibt, stellen diese allgemeinen Empfehlungen keine persönliche Empfehlung oder Anlageberatung dar, berücksichtigen keine persönlichen Umstände oder Anlageziele des Kunden und stellen weder ein Handelsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar handeln. Jede Entscheidung des Kunden, mit dem Unternehmen Handel zu treiben, und jede Entscheidung

Ob eine Transaktion für den Kunden geeignet ist, ist eine unabhängige Entscheidung des Kunden. Das Unternehmen tritt nicht als Berater auf. Der Kunde stimmt zu, dass das Unternehmen keine treuhänderische Pflicht gegenüber dem Kunden hat und nicht im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten, Ansprüchen, Schäden, Kosten und Ausgaben, einschließlich Anwaltsgebühren, haftet, die im Zusammenhang mit dem Kunden gemäß den allgemeinen Richtlinien des Unternehmens entstehen. Handelsempfehlungen und das Ergreifen oder Unterlassen von Maßnahmen auf der Grundlage allgemeiner Empfehlungen oder Informationen des Unternehmens.

6. Empfehlungen sind ohne Gewähr. Allgemeine Marktempfehlungen des Unternehmens basieren ausschließlich auf der Beurteilung seiner Mitarbeiter und sollten als solche behandelt werden. Der Kunde erkennt an, dass er alle Geschäfte auf der Grundlage seiner eigenen Meinung abschließt. Jegliche Marktberatung ist lediglich eine allgemeine Orientierungshilfe und kann die Marktpositionen oder Absichten des Unternehmens und/oder seiner verbundenen Unternehmen widerspiegeln oder auch nicht. Die allgemeinen Marktempfehlungen des Unternehmens basieren auf Informationen, die als zuverlässig erachtet werden. Das Unternehmen kann jedoch weder die Richtigkeit garantieren noch zusichern, dass die Befolgung solcher allgemeinen Empfehlungen das mit dem Handel verbundene Risiko verringert oder beseitigt.

7. Es gibt keine Gewinngarantien. Es gibt keine Gewinngarantie oder Verlustvermeidung beim Handel. Der Kunde hat vom Unternehmen oder einem seiner Vertreter keine derartigen Garantien erhalten. Der Kunde versteht die mit dem Handel verbundenen Risiken und ist finanziell in der Lage, diese Risiken zu tragen und etwaige Verluste zu verkraften.

8. Risiken

8.1. Technische Risiken – Internethandel. Wenn der Kunde online (über das Internet) handelt, haftet das Unternehmen nicht für Ansprüche, Verluste, Schäden, Kosten oder Ausgaben, die direkt oder indirekt durch Fehlfunktionen oder Ausfälle von Übertragungs-, Kommunikationssystemen, Computerausrüstungen oder Handelsgeschäften verursacht werden Software, die dem Unternehmen, dem Kunden, einer Börse oder einem Abwicklungs- oder Clearingsystem gehört.

8.2. Marktbedingungen. Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen bei ungewöhnlichen Marktbedingungen möglicherweise nicht in der Lage ist, die Anweisungen des Kunden auszuführen, und dass sich daher der Zeitraum, in dem Anweisungen und Anfragen ausgeführt werden, verlängern kann.

8.3. Kommunikation.

- Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für Verluste, die durch eine verspätete oder nicht empfangene Nachricht des Unternehmens an den Kunden entstehen.
- Das Unternehmen haftet nicht für Verluste, die aus verschlüsselten Informationen resultieren, die das Unternehmen dem Kunden sendet und auf die auf unbefugte Weise Zugriff erlangt wurde.
- Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für nicht empfangene oder ungelesene interne Nachrichten, die über die Handelsplattform(en) an den Kunden gesendet werden; Wenn eine Nachricht nicht innerhalb von 3 (drei) Kalendertagen empfangen oder gelesen wird, wird sie automatisch gelöscht.
- Der Kunde trägt die volle Verantwortung für die Vertraulichkeit aller in der vom Unternehmen erhaltenen Nachricht enthaltenen Informationen.
- Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für Verluste, die durch den autorisierten/unautorisierten Zugriff Dritter auf alle Informationen zwischen dem Unternehmen und dem Kunden entstehen.

8.4. Steuern. Der Kunde muss sicherstellen, dass die Investition in CFDs im Land des Kunden keinen Steuern und/oder anderen Verpflichtungen unterliegt. Der Kunde ist für die Zahlung aller Steuern und/oder anderer Abgaben verantwortlich, die im Zusammenhang mit seinen Transaktionen anfallen können.

9. Kosten, Swap-Wert und andere Überlegungen. Bevor ein Kunde in CFDs investiert, sollte er sich über alle damit verbundenen Kosten wie Spread(s), Provision(en) und Swap(s) im Klaren sein. Für die Zwecke dieser Erklärung bedeutet Swap die Zinsen, die für das Halten einer offenen Position über Nacht hinzugefügt oder abgezogen werden. Der Tausch für eine Position, die am Mittwoch eröffnet und über Nacht offenblieb, ist dreimal so hoch wie an anderen Tagen; Der Grund dafür ist, dass das Wertstellungsdatum eines über Nacht am Mittwoch eröffneten Geschäfts normalerweise der Samstag ist. Da die Banken jedoch geschlossen sind, ist das Wertstellungsdatum Montag und der Kunde erhält zusätzlich zwei (2) Tage Zinszahlungen. Von Freitag bis Montag wird der Swap einmalig berechnet.

10. Abgelaufene Systemfehler. Wenn das Ablaufsystem aus irgendeinem Grund ausfällt, erkennt es automatisch abgelaufene Optionen und verfällt sie entsprechend den historisch archivierten Raten. Wenn eine Position nicht rechtzeitig abläuft, sendet das System eine Benachrichtigung mit allen Informationen zur Position an den Risikomanager, damit diese manuell gelöst werden kann. Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an unser Support-Team.